

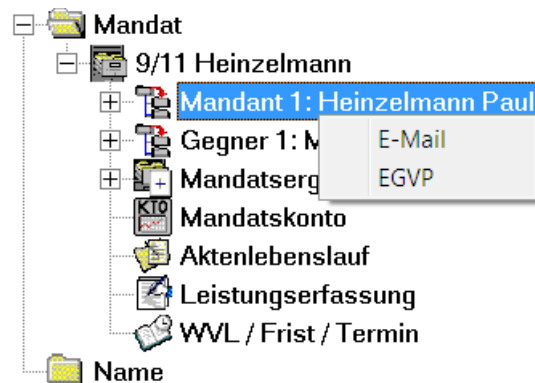
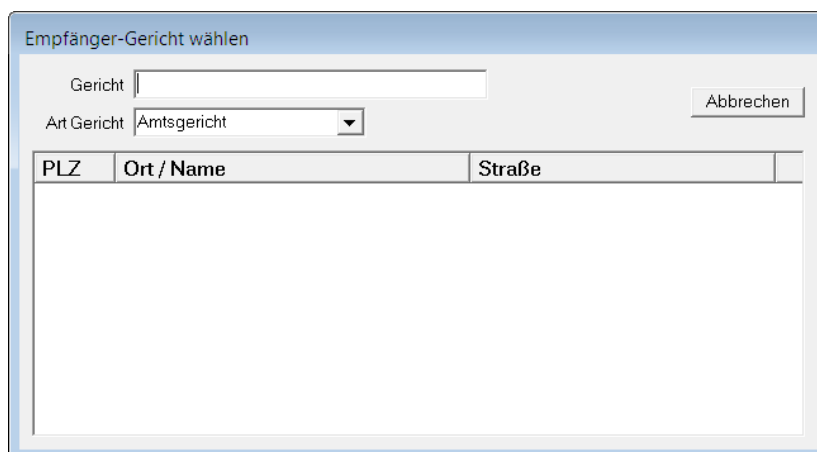
Texte an Gerichte versenden via EGVP

Mit dem Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) haben Sie nicht nur die Möglichkeit, die Daten des Automatisierten Mahnverfahrens an die Mahngerichte zu übermitteln, sondern Sie können auch Schriftsätze und Schreiben direkt an andere Gerichte versenden. An Arbeitsplätzen, an denen das EGVP installiert ist, können Sie Ihre in BS erstellten Schreiben und Schriftsätze nunmehr direkt ans Gericht schicken, vorausgesetzt, das jeweilige Gericht unterstützt dies. Genauere Informationen zum EGVP finden Sie im Internet unter www.egvp.de.

Voraussetzung hierfür ist, dass Sie die Govello-ID der Gerichte, mit denen Sie Kontakt via EGVP haben wollen, im Programm **Verwaltung Orte/Gerichte** eingepflegt haben. Das Programm **Verwaltung Orte/Gerichte** finden Sie im BS-Explorer im Menü ‚Service‘. Dort wiederum können Sie zu jedem Gericht in den allgemeinen Ergänzungsdaten die Govello-ID hinterlegen. Die Govello-ID können Sie im EGVP unter ‚Extras‘ und ‚Adressbuch‘ in Erfahrung bringen.

Um ein bereits verfasstes Schreiben ans Gericht versenden zu können, wählen Sie im BS-Explorer das gewünschte Mandat aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Beteiligten, an dessen zuständiges Gericht Sie das Dokument übermitteln wollen.

Klicken Sie nun auf **EGVP** und Sie erhalten, wenn in den allgemeinen Ergänzungsdaten zu dem angewählten Beteiligten kein zuständiges Gericht eingetragen ist, folgendes Fenster:

PLZ	Ort / Name	Straße

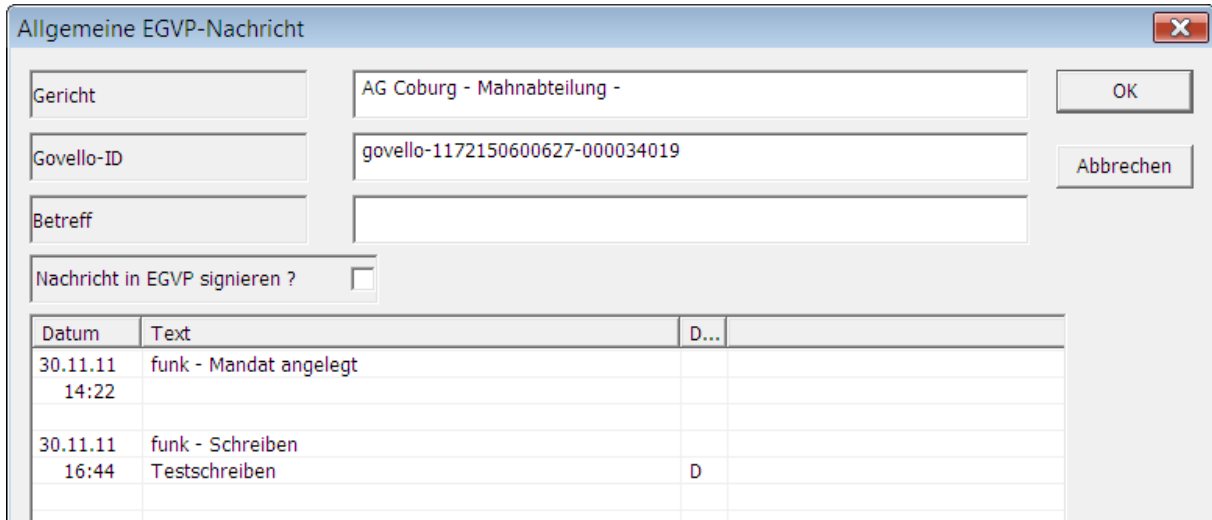
Wählen Sie hier das gewünschte Gericht aus.

Dieses wird dann auch automatisch in den allgemeinen Ergänzungsdaten zum Beteiligten auf dem Feld **zuständiges Gericht** gespeichert.

Sollte in den allgemeinen Ergänzungsdaten zu dem ausgewählten Beteiligten auf dem Feld **zuständiges**

Gericht bereits ein Gericht hinterlegt sein, wird dieses automatisch als Empfänger-Gericht benutzt.

Folgendes Fenster wird Ihnen angezeigt:



Datum	Text	D...
30.11.11 14:22	funk - Mandat angelegt	
30.11.11 16:44	funk - Schreiben Testschreiben	D

Auf dem Feld **Gericht** ist das Gericht eingetragen, das ausgewählt wurde bzw. in den Ergänzungsdaten gespeichert ist. Sollten Sie Ihre Nachricht an ein anderes Gericht versenden wollen, ändern Sie das zuständige Gericht in den allgemeinen Ergänzungsdaten zum Beteiligten. Ein Überschreiben des Gerichts auf diesem Feld ist nicht möglich.

Das Feld **Govello-ID** wird automatisch mit der entsprechenden Nummer belegt. Sollte das Feld leer sein, brechen Sie den Vorgang bitte ab und erfassen Sie die Govello-ID zuerst im Programm **Verwaltung Orte/Gerichte** in den Ergänzungsdaten zum entsprechenden Gericht.

Das Feld **Betreff** kann mit einem von Ihnen gewünschten Text belegt werden.

Legen Sie nunmehr durch Setzen eines Häkchens auf dem Feld **Nachricht in EGVP signieren?** fest, dass diese Nachricht, bevor sie im EGVP versandt werden kann, signiert werden muss. Lassen Sie dieses Feld leer, kann die Nachricht im EGVP auch ohne Signatur verschickt werden.

Markieren Sie nun die Dokumente, die Sie dem Gericht übermitteln wollen. Dateien werden in dem Datenformat übergeben, in dem Sie in BS gespeichert sind, also Word-Dokumente als doc-Dateien usw. Klicken Sie danach auf **OK** und die Nachricht wird zur Übermittlung ans EGVP bereitgestellt. Wenn Sie EGVP das nächste Mal starten, wird diese Nachricht ans EGVP übermittelt, wenn die automatische Übermittlung im EGVP eingestellt ist, bzw. klicken Sie im EGVP auf den Button ‚Fachdaten übernehmen‘.

Bei Fragen bzgl. EGVP dürfen wir Sie an die Firma Westernachter, Tel. 01805/348778 verweisen.